

Protokoll der 71. Delegiertenversammlung vom Sonntag, 12. März 1989 im Kongresszentrum Palapenz in Chiasso = Comptes rendus de la 71^e assemblée des délégués, le dimanche 12 mars 1989 au centre de congrès Palapenz à Chiasso

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **68 (1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der 71. Delegiertenversammlung vom Sonntag, 12. März 1989 im Kongresszentrum Palapenz in Chiasso

Vorsitz: Dr. Yngvar Cramer
Protokoll: Frau E. Spittler
Entschuldigt: Frau Elisabeth Favre, Echandens

1. Begrüssung

Begrüssung durch den Sindaco di Chiasso, welcher in 3 Sprachen die Delegierten willkommen hiess, sowie durch Herrn A. Riva aus Chiasso.

Dr. Cramer eröffnete die 71. Delegiertenversammlung um 10 Uhr.

Entschuldigte Vereine: Solothurn, St. Gallen, Nyon, Basel, Porrentruy, Zug, Derendingen.

Die neue Sekretärin, Frau E. Spittler, wurde vorgestellt.

Der Verband umfasst 96 Vereine mit 6184 Mitgliedern und mit 170 Delegierten. Laut Stimmkartenabgabe sind 50 Sektionen, d. h. 92 Delegierte anwesend; absolutes Mehr 47 Stimmen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden Frau Dr. B. Irlet-Senn und die Herren G. Lucchini, Y. Delamadeleine und J. Elmer gewählt.

3. Protokoll der 70. DV vom 20.3.88 in Zurzach

Das Protokoll der 70. Delegiertenversammlung wurde in der Januarnummer der SZP veröffentlicht.

4. Jahresberichte

Der Jahresbericht des Verbandspräsidenten, Herrn Dr. Cramer, ist in der SZP No. 2 1989 erschienen. Die Jahresberichte des Präsidenten der WK (Herrn X. Moirandat), der Redaktoren (Herren H. Göpfert und F. Brunelli), des Verbandstoxikologen (Dr. E. Roemer), der Bibliothekskommission (Herrn P. Baumann), der Dia-Kommission (Herrn B. Kobler) und der Kommission zur Begutachtung farbiger Reproduktionen (Herrn B. Kobler) wurden verlesen. Im Laufe des Jahres werden sie auch in der Zeitschrift erscheinen.

5. Kassabericht

Keine Beanstandungen

6. Bericht und Anträge der GPK

Herr Wicki erläuterte:

Die Revision der Kassa und der Buchhaltung wurde am 28. Januar in Biel unter Mitwirkung von Mme E. Favre und der Herren P. Wicki, W. Brunner, R. Forster sowie Dr. Y. Cramer vorgenommen.

Herr F. Brunelli übersetzte ins Französische, und Herr P. Wicki beantragt, den Kassabericht zu genehmigen. Kassabericht und Anträge wurden einstimmig angenommen.

7. Ehrungen

Dr. Y. Cramer zählte alle ihm gemeldeten Verstorbenen auf. Mit einer Schweige-Minute wurden die Verstorbenen geehrt.

Ehrenmitglieder

Herr Richard Forster erhielt für seine langjährige Mitgliedschaft in der GL die Laudatio, welche von Herrn R. Hotz verfasst und von Herrn F. Brunelli verlesen wurde.

Dr. J. Keller, als früherer Präsident des Verbandes und als Förderer der MH, wurde ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt.

Die *Ehrennadel* wurde verliehen an: Frau Hedi Grob (VAPKO) und an die Herren Hans Gsell (VAPKO), Dr. Roemer (Organisation 3-Ländertagung), Georges Scheibler (VAPKO) und Peter Wicki (10 Jahre Geschäftsprüfungskommission).

8. Mutationen

Austritte: Villmergen, Davos
Ausschluss: Moutier (ohne Gegenstimme genehmigt)

9. Anträge

Antrag 1: Aufnahme SMG in den Verband

Nach langer Diskussion und Einwänden der welschen Sektionen, vorgebracht durch Herrn Dr. J. Chapuis, Genf, stimmten die Delegierten gegen den Antrag. Die Aufnahme der SMG wurde um 1 Jahr zurückgestellt.

Antrag 2: Erhöhung Beitrag

Die Erhöhung der Beiträge um Fr. 1.— ab 1990 wurde mit 47 gegen 27 Stimmen angenommen.

10. Budget und Anträge der GPK

Das Budget wurde lebhaft diskutiert und nach erfolgter Abstimmung angenommen.

11. Wahlen

Als Ersatz für den Vize-Präsidenten wurden weder von den Romands noch von den Deutschschweizern Vorschläge eingebracht.

Herr Dr. Cramer schlägt deshalb Herrn Peter Wicki vor, welcher mit Applaus bestätigt wurde. (Frau Wicki wurde ein Blumenstrauß überreicht.)

Die Demission von Herrn Robert Fitze wurde angenommen. Herr Cramer verdankte seine geleistete Arbeit, die er mit Bravour erledigt hat. (Frau Fitze erhielt ebenfalls einen Blumenstrauß.)

Ersatz wurde noch keiner gefunden. Die DV stimmt dem Vorschlag zu, dass das Register ad interim von der Geschäftsleitung geführt wird.

Herr Franco Ballabio aus Cassarate wird Herrn Wicki als Revisor ersetzen; einstimmig angenommen. Als neue Sekretärin wurde Frau E. Spittler vorgestellt (und mit einem Blumenstrauß geehrt).

12. Festsetzung der Tagungsorte für 1990 und 1991

1990 steht noch offen. Der Präsident wird nochmals mit Herzogenbuchsee Kontakt aufnehmen; ansonsten wird die GL einen Verein verpflichten müssen.

1991 übernimmt der Pilzverein Thurgau, vertreten durch Frau Iris Bornet aus Frauenfeld.

1992 Bewerbung durch PV Solothurn

1993 noch keine Bewerbung

1994 meldete sich der PV Fribourg für die Durchführung der DV an.

13. Verschiedenes

Antrag vom PV Zurzach, ab der nächsten DV den Beginn um eine Stunde vorzuverlegen. Mit 53 zu 29 Stimmen wurde der Antrag angenommen.

Der PV Männedorf nennt sich heute «Region Pfannenstiel».

Schluss der Delegierten-Versammlung: 13 Uhr

Für das Protokoll: E. Spittler

Compte rendu de la 71e Assemblée des Délégués, le dimanche 12 mars 1989 au centre de congrès Palapenz à Chiasso

Présidence: Dr Yngvar Cramer
Secrétaire: Madame E. Spittler
Excusée: Madame Elisabeth Favre, Echandens

1. Accueil et salutations

Des paroles d'accueil sont adressées aux Délégués par le Président de Chiasso dans trois langues nationales, puis par Monsieur A. Riva, de la Société de Chiasso. A 10 heures, ouverture de l'Assemblée par le Président Y. Cramer.

Sociétés excusées: Soleure, St-Gall, Nyon, Bâle, Porrentruy, Zoug, Derendingen. L'Union compte 96 Sociétés affiliées représentant 6184 membres et 170 Délégués. Les bulletins de vote distribués correspondent à 50 sections, soit 92 délégués présents, la majorité absolue étant donc de 47 voix.

2. Désignation des scrutateurs

Mme Dr B. Irlet-Senn, MM. G. Lucchini, Y. Delamadeleine et J. Elmer fonctionnent comme scrutateurs.

3. Compte rendu de la 70e AD

Le compte rendu de la 70e AD à Zurzach, le 20 mars 1988, a été publié dans le numéro de janvier du BSM.

4. Rapports annuels

Le rapport annuel présidentiel de M. Dr Y. Cramer a été publié dans le N° 2—1989 du Bulletin.

Les rapports annuels du Président de la CS: Xavier Moirandat, des rédacteurs: Heinz Göpfert et François Brunelli, du toxicologue de l'USSM: Dr Elvezio Römer, de la Commission Bibliothèque: Peter Baumann, de la commission des diapositives: Bernhard Kobler, et de la commission des Planches en couleurs: B. Kobler, sont lus devant l'assemblée et paraîtront dans les prochains numéros du BSM.

5. Rapport du Caissier

Ni remarques ni opposition.

6. Rapport et propositions des vérificateurs

Monsieur Wicki: les réviseurs ont procédé à la vérification de la comptabilité et de la caisse le 28 janvier à Bienne. Etaient présents: Mme I. Favre, MM. P. Wicki, W. Brunner, R. Forster ainsi que Dr Y. Cramer. F. Brunelli assure la traduction en français et P. Wicki propose l'acceptation des comptes tels que présentés. Les rapports sont acceptés à l'unanimité.

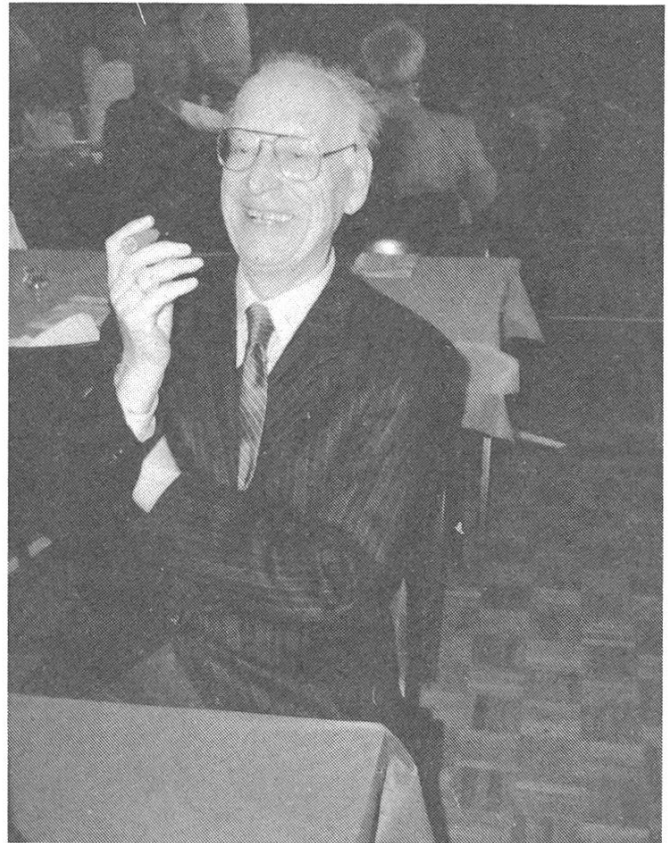
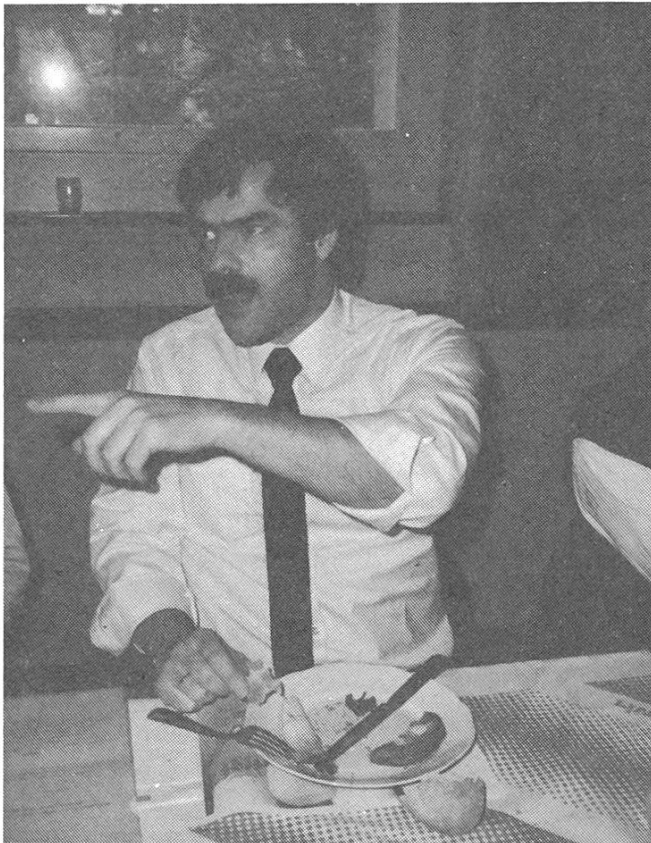
7. Distinctions

Les membres dont le décès a été annoncé au Comité et dont la liste est lue par le Président Y. Cramer sont honorés par une minute de silence.

Pour sa longue activité au sein du Comité Directeur, Monsieur *Richard Forster* a bien mérité une laudatio publique, rédigée par R. Hotz et lue par F. Brunelli.

Comme Président sortant de l'Union et comme promoteur du MYCOLOGIA HELVETICA, Monsieur *Jean Keller* est nommé membre d'honneur de l'Union.

L'*insigne d'honneur* est décerné à Mme Hedi Grob (VAPKO) ainsi qu'à MM. Hans Gsell (VAPKO), Dr Elvezio Römer (Organisation de la «Drei-Ländertagung»), Georges Scheibler (VAPKO) et Peter Wicki (10 ans membre de la Commission de vérification des comptes).



Sie haben viel für unseren Verband getan: Dr. Jean Keller und Richard Forster.

Ils ont bien travaillé pour notre U.S.S.M.: Dr Jean Keller et Richard Forster. (Foto: J.-R. Chapuis)

8. Mutations

Démission des Sociétés de Villmergen et de Davos; exclusion de la Société de Moutier. Acceptées à l'unanimité.

9. Propositions

Proposition 1: Admission de la Société Mycologique Suisse comme membre de l'USSM. Après une discussion nourrie et les objections formulées par les sociétés romandes, par la voix de M. le Dr J. R. Chapuis de Genève, les délégués ont voté contre la proposition et ont proposé de repousser cette adhésion d'une année.

Proposition 2: Ajustement de la cotisation. L'augmentation de Fr 1.— à partir de 1990 est acceptée par 47 voix contre 27.

10. Budget et propositions de la commission de vérification

Le budget donne lieu à de vives discussions; au vote, il est accepté.

11. Elections

Pour remplacer le vice-président démissionnaire, ni les romands ni les suisses alémaniques ne font de proposition. Le Président propose la candidature de M. Peter Wicki; les applaudissements de l'assemblée entérinent ce choix. On fleurit Madame Wicki.

La démission de M. Robert Fitze est acceptée. Monsieur Cramer le remercie pour l'important travail qu'il a accompli (registre des membres). On fleurit aussi Madame Fitze. Aucun candidat n'est proposé pour succéder à Monsieur Fitze. L'assemblée accepte la proposition de confier ad intérim la tenue du registre au Comité directeur.

Monsieur Franco Ballabio, de Cassarate, remplacera Monsieur Wicki comme vérificateur des comptes. Madame E. Spittler est présentée comme nouvelle secrétaire; elle reçoit en hommage un bouquet de fleurs.

12. Désignation des lieux d'AD 1990 et 1991

1990: aucune société n'a encore formellement accepté d'organiser cette AD; le Président prendra contact une fois encore avec la société d'Herzogenbuchsee; en cas de refus, c'est le Comité directeur qui devra trouver une société acceptante.

1991: s'annonce la société mycologique de Thurgovie, représentée par Madame Iris Bornet de Frauenfeld.

1992: la société de Soleure se porte candidate.

1993: pas de candidature.

1994: la société mycologique de Fribourg s'est annoncée comme organisatrice.

13. Divers

Les délégués de Zurzach proposent, pour la prochaine AD, de l'avancer d'une heure (pour éviter le retard traditionnel du repas de midi). La proposition est acceptée par 53 voix contre 29.

La société mycologique de Männedorf doit être nommée dès ce jour «société mycologique de la région Pfannenstiel».

Fin de la séance administrative: 13 h.

La secrétaire: E. Spittler

(trad.: F. Brunelli)

Omphalina oniscus (Fr.) Quél.

Relativ grosser Nabeling, einem Kaffeebraunen Trichterling ähnlich, in Mooren wachsend.

Hut: 1–3,5 cm breit, trichterig bis stark genabelt, Rand eingebogen, dunkel graubraun bis fast schwarzbraun, hygrophan, durchscheinend gerieft, glatt, glänzend.

Lamellen: Etwas entfernt stehend, weit herablaufend (nach Literaturangaben auch gegabelt), graubräunlich mit gleichfarbener Schneide.

Stiel: Etwa 3–5 cm × 3–4 mm, zylindrisch, zur Basis etwas breiter werdend, kahl, wellig, hohl, dem Hut gleichfarben bis fast schwarz.

Fleisch: Dem Hut gleichfarben, ohne besonderen Geruch und Geschmack.

Mikroskopie: Sporen elliptisch, 6–10 × 4–6 µm; Basidien 4-sporig, ohne Zystiden.

Standort: In Mooren oder deren Randzonen zwischen Sphagnum, im Herbst.

Bemerkungen: In Mooren kommen 3 ähnliche Omphalina-Arten vor, die sich wie folgt unterscheiden:
– *O. fusconigra* Orton (seltene Art), der *O. oniscus* am ähnlichsten ist, hat einen flaumigen Stiel und einen etwas schuppigen Hut. Wächst im Sommer und Herbst. (Diese Art habe ich noch nie gesehen; Beschreibung nach Literatur).

– *O. philonotis* (Lasch) Quél. ist im Habitus ähnlich, hat aber hellere Farben und einen fein geschuppten Hut, im Sommer wachsend. (Auch diese Art habe ich noch nie gesehen).

– *O. sphagnicola* (Berk.) Mos. unterscheidet sich durch deutlich schuppigen Hut, ± gefärbte Lamellenschneide, kurzen und auf Sphagnumköpfchen wachsenden Stiel. Oft nahe bei Sonnentau (*Drosera*), im Frühsommer bis Sommer.

Text und Foto:

Markus Wilhelm, Allschwil